

Die Wiener Markthändler beim ungarischen Ernährungsminister.

Bezirksvorsteher Dr. Blasel sprach dieser Tage mit einer Abordnung der organisierten Markthändler, bestehend aus dem Obmann L. Schmied und seinem Stellvertreter Straßberger, beim ungarischen Ernährungsminister Feinzen Windisch-Graetz in Budapest vor, um die Wünsche der Markthändler vorzutragen. Die Abordnung wurde vom Minister und vom Vizepräsidenten Ostrowski dahin informiert, daß der Handel in Ungarn für Obst und Gemüse frei sein werde, für den Handel mit dem Auslande (Oesterreich) jedoch eine Exportkommission gebildet werde, welche die bewilligten Ausfuhrmengen jeweils feststellen wird. Den Export selbst dürfen nur ungarische legitime Händler besorgen, und zwar werden jedem in dem Maße Ausfuhrscheine bewilligt werden, als er anderseits Budapest mehr oder weniger beliefert. Das selbständige Einkommen österreichischer Händler in Ungarn ist damit zur Unmöglichkeit geworden. Der Minister sowohl als auch Vizepräsident Ostrowski versicherten, daß ihnen eine möglichst gute Versorgung von Wien ganz besonders am Herzen liege und

daß nach Versorgung Ungarns alles getan werden wird, um die Bedürfnisse Oesterreichs befriedigen zu können.